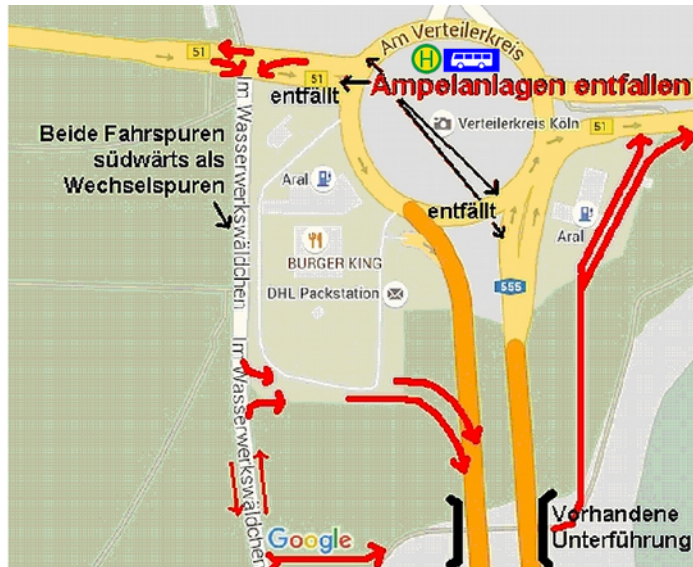


Wo liegen die Unterschiede im Streit um die Bonner Straße ?

Beispiel: Verteilerkreis Köln-Süd



Eine "erste" Phase des 3-Phasen-Modells von Colonia ELF



Die Anwohner am Verteilerkreis schlagen vor, den Verkehr im Verteilerkreis zu ertüchtigen (1. Phase), für die **temporäre** Endhaltestelle der Nord-Süd Stadtbahn im Verteiler **vorübergehend** eine Bushaltestelle und ebenerdige Parkplätze einzurichten (2. Phase) und bei Verlängerung der Bahn nach Meschenich die Gleise auf der alten Bonner Landstraße, zwischen den beiden Autobahnspuren, zu verlegen (3. Phase).

Alternativ wäre eine Verlegung der beiden nördlichen Verteilerspuren unter der Bonner Straße hindurch möglich, so dass dann sogar drei der vier Ampelanlagen am Verteiler entfallen. Die Unterführung wäre aufgrund der Bogenlage landschaftlich gut integrierbar und die Bahn würde dadurch am Verteiler keine Straße mehr queren.

Das fordern Bürgerinnen und Bürger:

- langfristiges Gesamtkonzept
- Wegfall von Stau-Punkten und 2 Ampeln
- Rasengleis
- weitgehend berücksichtigt
- gewährleistet
- gering, da Gleise im Verteiler ebenerdig
- temporär Bushalt und ca. 700 Pkw-Einstellplätze ebenerdig im Verteiler

- Verteilerkreis in Planungen einbeziehen
- Verkehr im Verteiler ertüchtigen
- Gleisbau vor und im Verteiler
- Denkmalschutz
- Wasserschutz
- Kosten
- Verteiler als temporäre Endhaltestelle

Das will die Stadt:

- keine Folgeplanungen
- nicht geplant
- Beton (Tunnel oder Hochbahn in 6m Höhe)
- Rampe (Tunnel / Hochbahn) Bonner Straße
- Verstoß bei Tunnelbau
- sehr hoch bei Tunnel oder Hochbahn
- Busbahnsteig mit Buswendeschleife sowie Busspur in der Bonner Straße und Park-Parkpalette(5 1/2-stöckig)